

# Busbrand

**Rathingen (NRW. Am 06.02.26 wurde die Feuerwehr zu einem Brandereignis auf die Bundesautobahn 52 alarmiert. Gegen 06:55 h meldeten mehrere Anrufer einen brennenden Reisebus auf der BAB 52 in Fahrtrichtung Essen, kurz vor der Ruhrtalbrücke. Bereits auf der Anfahrt erhöhte die Leitstelle aufgrund der Vielzahl eingehender Notrufe die Alarmstufe und entsandte zusätzliche Einsatzkräfte zur Einsatzstelle. Bei Eintreffen der Feuerwehr stand ein Reisebus in Vollbrand. Unverzüglich wurde ein Löschangriff mit drei Strahlrohren eingeleitet. Aufgrund der Lage und zur Gewährleistung der Sicherheit aller Beteiligten musste die Autobahn in beide Fahrtrichtungen voll gesperrt werden.**

Eine besondere Herausforderung stellten die schwierigen Löschwasserbedingungen dar, weshalb verstärkt Tanklöschfahrzeuge eingesetzt wurden. Zur Brandursache kann seitens der Feuerwehr keine Aussage getroffen werden. Insgesamt waren rund 50 Einsatzkräfte der Berufsfeuerwehr sowie der Freiwilligen Feuerwehr der Standorte Mitte, Lintorf und Breitscheid im Einsatz.

Unterstützt wurden sie durch den Rettungsdienst der Städte Ratingen und Heiligenhaus sowie die Autobahnpolizei. Die sieben Insassen des Reisebusses konnten das Fahrzeug selbstständig verlassen. Verletzt wurde niemand.

Nach Abschluss der Nachlöscharbeiten wird die Reinigung der Fahrbahn durch die zuständige Autobahnmeisterei veranlasst. Der ausgebrannte Bus wird durch ein spezialisiertes Bergeunternehmen von der Autobahn transportiert. Bis zum Abschluss der Maßnahmen verbleibt die Feuerwehr Ratingen an der Einsatzstelle. Zur Dauer der Sperrung der Autobahn kann die Feuerwehr keine Angaben machen.

Text, Fotos: Feuerwehr Ratingen

